

2024/1

PFARRBLATT

FÜR DIE GEMEINDEN

LAVAMÜND & ST. LORENZEN

Pfarramtliche Mitteilung – Termine: Jänner/Februar/März/April



Ein kleiner Fastenkalender

Ein Gedanke für jeden Tag

SEI NETT, SEI FREUNDLICH,
SEI MENSCHLICH, SEI DU!



DAS GRAB IST LEER

"ER IST AUFERSTANDEN.
ER IST NICHT HIER."

Ich wünsche uns Osteraugen,
die im Tod bis zum Leben sehen,
in der Schuld bis zur Vergebung,
in der Trennung bis zur Einheit,
in den Wunden bis zur Heilung.
Ich wünsche uns Osteraugen,
die im Menschen bis zu Gott,
in Gott bis zum Menschen,
im ICH bis zum DU
zu sehen vermögen.
Und dazu wünsche ich uns
alle österliche Kraft und Frieden,
Licht, Hoffnung und Glauben,
dass das Leben stärker ist als der Tod.
Von Klaus Hemmerle, Ostergruß 1993

In diesem Sinne
wünsche ich Euch von Herzen
eine gesegnete Osterzeit!
Eurer Seelsorger
Bhasker Reddimasu



**Raiffeisenbank
Unteres Lavanttal**

**DIE HERAUSRAGENDE BANK
FÜR PRIVATKUNDEN**



„Genügsamkeit und Freude sind zwei Haltungen, die uns helfen können, die Fastenzeit im Blick auf Ostern zu leben! (Papst Franziskus) Die Nächstenliebe spielt in der Fastenzeit eine besondere Rolle. Die brüderliche Liebe vervielfacht unsere Fähigkeit zur Freude, denn sie ermöglicht uns, uns auch über Gutes der anderen zu freuen. Fastenzeit erinnert uns an das Leiden und Sterben Jesus, diese Zeit heißt auch Passionszeit. Passion, lateinisch bedeutet Leiden. Die liturgischen Farben, Messgewänder etc. sind violett, Symbol für Buße, Gebet und Besinnung.

Durch das bewusste Fasten könnten wir den Alltag unterbrechen, unseren Weg mit Gott und Jesus neu ausrichten und dabei noch unserer Gesundheit Gutes tun.

40 Tage Fastenzeit ist eine wunderbare Vorbereitung auf das Osterfest, das Fest der Hoffnung auf unsere Auferstehung, so wie Jesus auch wahrhaftig als unser Retter auferstanden ist!

In der kommenden Fastenzeit haben wir auch wieder in unserer Pfarre die Gelegenheit, am Freitag gemeinsam den Kreuzweg und die Messe auf Dreifaltigkeit zu besuchen. Machen wir so oft wie möglich Gebrauch davon, wird es uns in der Hektik der heutigen Zeit sicher sehr gut tun, vom Alltagsstress herunterzukommen. Laden wir auch die Jugend und Kinder dazu ein oder motivieren wir sie auch mit anderen Kindern zu gehen! (Abmarsch beim Kreuzhofer jeweils um 14.00 Uhr Messe auf Dreifaltigkeit um 15:00 Uhr)

Eine große Bitte habe ich noch für das kommende Jahr: Motivieren Sie Ihre Kinder in die Sonntagsmesse und zu den Jungscharstunden zu gehen, sie sind bei uns gut aufgehoben, verantwortungsvolle Betreuerinnen und eine frohe Gemeinschaft warten auf sie. Zusätzlich lernen die Kinder und Jugendlichen die Freude und den Spaß unter Gleichaltrigen kennen und sie merken wenigstens eine kurze Zeit, dass das Kommunizieren am Handy nicht die einzige Möglichkeit ist, miteinander in Verbindung zu treten. Gesucht werden auch dringend: Ministranten, interessierte Organisten für unsere wunderschöne Orgel

So wünsche ich Euch eine erbauliche Fastenzeit und für Ostern, das Fest der Hoffnung, viel Freude, Zuversicht, Gesundheit und reichen Segen.

Bhasker Reddimasu

Steiner-Bau

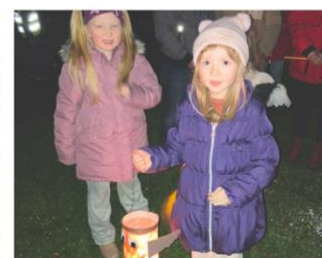
GesmbH

ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

A-9470 ST. PAUL/Lavanttal
Industriestraße 2
Tel. (04357) 23 01 u. 23 02
Telefax (04357) 23 01 33
www.steinerbau.at | st.paul@steinerbau.at



Unsere **Jungscharkinder** verbrachten Freitags wieder schöne Stunden im Pfarrhof, es wurde gebastelt, gesungen und beim gemeinsamen Spiel waren alle mit Begeisterung dabei. Wir freuen uns, dass dieses Jahr so viele Kinder beim **Martinsumzug** am 11. November mitgemacht haben. Vor dem Umzug versammelten sich alle am offenen Feuer, die Geschichte vom heiligen Martin wurde spielerisch erzählt und die Kinder verlasen Gedichte und Gedanken um St. Martin. Im Anschluß an den Umzug stärkten sich alle mit Martinsbrot und Früchtetee.



In der Adventzeit trafen sich die Jungscharkinder um wie jedes Jahr für die Gestaltung der **Kindermette** zu üben. Nebenbei wurde gebastelt und die Weihnachtslieder wurden eingeübt. Vielen Dank an die Jungscharleiterinnen Brigitte Dobrounig, Birgit Grubelnig, Julia Feuerle und Conny Peter. Danke an Irmi Strutz für die ständige Umsorgung der Jungschargruppe. Vielen Dank auch den jungen Musikern der Musikkapelle Lavamünd wunderschönen musikalischen Beiträge.





Am 26. Oktober, dem Nationalfeiertag erfolgte im Rahmen der heiligen Messe, die **Kranzniederlegung am "Grab des unbekannten Soldaten"**. Das Mahnmal wurde 1969 am Ortsfriedhof von Lavamünd 1969 errichtet und zuletzt im Jahr 2009 renoviert. Der Österr. Kameradschaftsbund Lavamünd hat die Patenschaft für das Denkmal und somit die Erhaltung und Pflege übernommen.



Gemeinsam mit Ihrer Religionslehrerin Frau Mag. A. Hassler bereiten sich die **Firmlinge** auf das Sakrament der Firmung vor. Die Jugendlichen stellten sich am 26. November 2023 der Pfarrgemeinde vor. Gemeinsam feierten wir an diesem Sonntag die heilige Messe. Auch in diesem Jahr werden die Firmlinge wieder zusammenkommen um für die Kirchgänger die Fastensuppe zu kochen.



Wie jedes Jahr besuchte der **Nikolaus** auch am 5. Dezember wieder viele Familien und Kinder und brachte Geschenke. Auch der Krampus war dieses Mal wieder dabei. Er besuchte auch die Mittelschule Lavamünd und verteilte Aufmerksamkeiten an die kleinen Gottesdienstbesucher am 6. Dezember, dem Nikolaustag. Der Nikolaus bedankt sich bei Gerhard Urach, Stefan Knapp, Pascal Brudermann, Laurenz Laber, Amira Müller, Sabrina Peter, Gerhard Apaunig und Anni Lojnig für die tolle Unterstützung.



Traditionell begehen die Imker ihren Gottesdienst zu Ehren des heiligen Ambrosius, die **Ambrosiusmesse**, in der Marktkirche. Franz Loibnegger dankte Ambrosius für den gewährten Schutz und erbat dessen Hilfe für das kommende Jahr. Dieses Mal konnten sich die Imker über zwei neue Mitglieder im Imkerverein freuen.



Es freut uns immer wieder die Pilger der **Sternwallfahrt**, die dieses Jahr besonders zahlreich vertreten waren, bei uns in der Kirche begrüßen zu dürfen.



Am **Stephanitag** segnen wir abends in der Marktkirche jedes den Wein und das Stephaniwasser. In Unterbergen findet die Pferdesegnung statt. Für die musikalische Gestaltung sorgte Sonja Jernej mit Ihrem Familienchor "Grabnerklang".



UNSERE TAUFKINDER



STAUBER MAXIMILIAN
Eltern: Plesser Marcel und Stauber Sabrina Jasmin



SILLY-KRIENZER MELINA
Eltern: Krienzer Florian und Silly Sabrina



MARKTBÄCKEREI ALEXANDER HARTL

Täglich frisches Brot & Gebäck

Geöffnet:

Mittwoch bis Samstag 6.00 - 13.00 Uhr

Sonntag 6.00 - 12.00 Uhr

ehrllich naturnah

CAFE – RUHIGER SITZGARTEN – IMBISS– FRÜHSTÜCK– KÖSTLICH!



Bestellungen für Ostern nehmen wir gerne unter 0664/2511414 entgegen.

So 2.i.J.	14.01. 9.30 Uhr	Hl. Messen PK ++ Lorenz Knapp vlg. Woltsche u. GR Felix Knapp	10.00 Uhr ETT
Mi	17.01.	Gedenktag des Hl. Antonius	10.30 Uhr ETT
Sa	20.01. 10.30 Uhr	Gedenktag der Hl. Agnes UB Hl. Messe ++ f.a.V.d.Fam. Lensi u. Strutti und Bruno Stauber	
So 3.i.J.	21.01. 9.30 Uhr 10.15 Uhr 10.45 Uhr	Hl. Messen MK ++ Alexander Plessl Vater u. Sohn MAG Rosenkranzgebet ++ Konrad Matthias Walkam, + Karl Ruthardt MAG	10.00 Uhr ETT
So 4.i.J.	28.01. 9.30 Uhr	Hl. Messen PK mit musikalischer Umrahmung „Grabner Klang“ ++ Paul u. Paula Weinberger vlg. Pirker, + Franz Janko + a.V.a.d.H. Müller vlg. Herke	10.00 Uhr ETT

Termine Februar 2024

So 5.i.J.	04.02. 9.30 Uhr 10.15 Uhr 10.45 Uhr	Hl. Messen mit Blasiussegen und Kerzenweihe PK LOR Rosenkranzgebet LOR Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder u. Firmlinge	8.15 Uhr ETT
So 6.i.J.	11.02. 9.30 Uhr 10.15 Uhr 10.45 Uhr	Hl. Messen PK LOR Rosenkranzgebet LOR	8.15 Uhr ETT
Mi	14.02. 18.30 Uhr	Aschermittwoch – Hl. Messen PK	17.00 Uhr ETT
Fr	16.02. 14.00 Uhr 15.00 Uhr	Dreifaltigkeitskirche Kreuzweg zur DFK DFK Hl. Messe + a.V.a.d.H. Knapp vlg. Woltsche, ++ f.V. Leopold Bierbaumer u.f.a.V.a.d.H. vlg. Hauser	
So	18.02. 9.30 Uhr 10.15 Uhr 10.45 Uhr	1. Fastensonntag – Hl. Messen MK MAG Rosenkranzgebet MAG Aschenkreuz + Sohn Johann Krobath, ++ f. Eltern Peter u. Josefine Ruthardt u. Sohn Karl	8.15 Uhr ETT
Fr	23.02. 14.00 Uhr 15.00 Uhr	Dreifaltigkeitskirche Kreuzweg zur DFK DFK Hl. Messe	
So	25.02. 9.30 Uhr 10.15 Uhr 10.45 Uhr	2. Fastensonntag – Hl. Messen PK mit Firmlinge, Fastensuppe, + f.V. Lorenz Knapp vlg. Woltsche LOR Rosenkranzgebet LOR	8.15 Uhr ETT

Termine März 2024

Fr	01.03. 14.00 Uhr 15.00 Uhr	Dreifaltigkeitskirche Kreuzweg zur DFK DFK Hl. Messe	
Sa	02.03.	Anbetungstag in Ettendorf	8.30 Uhr ETT 16.00 Uhr ETT Kreuzweg 17.00 Uhr ETT Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder
So	03.03. 9.30 Uhr 10.15 Uhr 10.45 Uhr	3. Fastensonntag – Hl. Messen PK LOR Rosenkranzgebet LOR	8.15 Uhr ETT
Fr	08.03.	Dreifaltigkeitskirche	

	14.00 Uhr 15.00 Uhr	Kreuzweg mit Firmlinge zur DFK DFK Hl. Messe	
So	10.03. 9.30 Uhr 10.15 Uhr 10.45 Uhr	4. Fastensonntag – Hl. Messen PK ++ Maria u. Gregor Knapp vlg. Unterpaulitsch + Josef Scharner u.a.V.d.F. LOR Rosenkranzgebet LOR	8.15 Uhr ETT
Fr	15.03. 14.00 Uhr 15.00 Uhr	Dreifaltigkeitskirche Kreuzweg zur DFK DFK Hl. Messe	
Sa	16.03.	Gedenktag des Hl. Josef	15.00 Uhr WB
So	17.03. 9.30 Uhr 10.15 Uhr 10.45 Uhr	5. Fastensonntag – Hl. Messen MK ++ Roman Lojnig u.a.V.a.d.H. vlg. Rader MAG Rosenkranzgebet MAG + Karl Ruthardt	8.15 Uhr ETT
Fr	22.03. 14.00 Uhr 15.00 Uhr	Dreifaltigkeitskirche Kreuzweg zur DFK DFK Hl. Messe	
So	24.03. 8.30 Uhr 14.00 Uhr	Palmsonntag – Beginn der Karwoche PK Hl. Messe mit Palmweihe, i LOR Hl. Messe mit Palmweihe	10.15 Uhr ETT Hl. Messe mit Palmweihe
Do	18.03. 18.00 Uhr	Gründonnerstag - Hl. Messen PK	19.00 Uhr ETT
Fr	29.03. 18.00 Uhr	Karfreitag – Hl. Messen PK	17.00 Uhr ETT
Sa	30.03. 6.00 Uhr 7.00 Uhr 9.00 Uhr 9.30 Uhr 10.00 Uhr 10.30 Uhr 11.15 Uhr 14.00 Uhr 14.30 Uhr 21.00 Uhr	Karsamstag PK Feuersegnung LOR Feuersegnung PK Speisesegnung DFK Speisesegnung LOR Speisesegnung MAG Speisesegnung RB Speisesegnung UB Speisesegnung MK Speisesegnung PK Auferstehungsfeier	19.30 Uhr ETT Auferstehungsgottesdienst
So	31.03. 9.30 Uhr 7.00 Uhr 7.30 Uhr	Ostersonntag – Auferstehung des Herrn Beginn der Sommerzeit, Hl. Messen PK + a.V.a.d.H. Müller vlg. Herke LOR Rosenkranzgebet LOR	10.45 Uhr ETT

Termine April 2024

Mo	01.04. 8.15 Uhr 9.30 Uhr 10.15 Uhr 10.45 Uhr	Ostermontag – Hl. Messen UB DFK + Lorenz Knapp vlg. Woltsche, ++ f.V. Leopold Bierbaumer u.a.V.a.d.H. vlg. Hauser MAG Rosenkranzgebet MAG + Karl Ruthardt	
So 2.d.O.	07.04. 9.30 Uhr 7.45 Uhr 8.15 Uhr	Weißer Sonntag PK Anbetungstag, Sendungsgottesdienst d. Firmlinge LOR Rosenkranzgebet LOR Hl. Messe	10.45 Uhr ETT

MESSBESTELLUNGEN ODER KRANKENBESUCHE FÜR ANGEHÖRIGE

Zur Erinnerung an verstorbene Familienmitglieder oder auf "Gute Meinung" für die ganze Familie, können gerne in unserer Pfarre "Messintentionen" bestellt werden.
MESSINTENTION 10,--, EWIGES LICHT 7,---

Wenn Sie den Besuch des Pfarrers in Ihrem Haus für ein krankes oder zu pflegendes Familienmitglied wünschen, melden Sie sich im Pfarrbüro zu den Bürozeiten od. kommen sie vorbei.

Bürozeiten im Pfarrhof

Dienstag & Mittwoch: 09:00 - 11:00 Uhr oder nach telefonischer Terminvereinbarung
Pfarrbüro Tel. 04356/2306
Seelsorger Bhasker Reddimasu 0676/877 253 06
Obfrau Fr. Anni Lojnig 04356/2861

Pfarre Lorenzenberg Messbestellungen

Frau Gabriele Walkam 04356/2672 od. 0664/306 5010

Immer auf dem Laufenden

Homepage unter: www.kath-kirche-kaernten.at
Auf Facebook unter "Pfarre Lavamünd"





SANDER KG

KFZ-Werkstätte 9473 Lavamünd

E-Mail: sander.kg@aon.at

Wir machen dass es fährt

Auf Leben und Tod

Auf Leben und Tod! Das ist unsere menschliche Situation – kurz und bündig auf den Nenner gebracht. Es geht nicht nur ganz allgemein um das Leben. Es geht auch um den Tod, um unseren und der anderen Tod. Ostern steht für ein ganz bestimmtes Leben, für ein Leben, das durch den Tod hindurchgegangen ist. Die Lebenskurve führt vom Leben zum Tod. Ostern zeigt in die umgekehrte Richtung: vom Tod zum Leben! Ein Leben nicht ohne den Tod, nicht am Tod vorbei, sondern durch den Tod hindurch. Man kann nicht von Ostern sprechen und den Tod übergehen. Spüren wir, wie der Sinn für das Leben verflacht, wenn der Tod nicht mehr wahrgenommen wird? Es geht auch an Ostern um den Tod. Oft stellen wir uns dieses Fest ziemlich harmlos vor. Dann denken wir: Karfreitag ist der Tod dran und Ostern das Leben, damit ist der Tod erledigt. Der Tod ist nie einfach erledigt. Die Wunden Jesu, die Zeichen seiner Hingabe, werden für immer die Merkmale sein, an denen er identifiziert wird. Er ist davon gezeichnet auch als Auferstandener. Die Wunden sind nicht einfach weg, sie sind tief eingegraben in seine Existenz. Die Jünger erkennen den Herrn nicht an dem, was er hat, sondern an dem, was er gegeben hat. Nicht irgendein Leben kommt zum Ziel, sondern dieses Leben dieses Jesus von Nazareth. Unverwechselbar dadurch, dass er sein Leben nicht für sich, sondern für uns gelebt hat, dass er seinen Tod nicht für sich, sondern für uns gestorben ist. Ihm hat Gott in der Auferstehung recht gegeben. So hat er den Weg vom Tod zum Leben eröffnet. Wer tatsächlich auf diesen Jesus setzt und seinen Weg vom Tod zum Leben, für den ändert sich etwas, und zwar nicht erst später im Jenseits, sondern schon jetzt. Er wird sich zum Beispiel nicht mehr vom Besitz fesseln lassen. Er wird anfangen zu teilen, von seinem Leben mitzuteilen. Das kann weh tun. Da stirbt wohl auch etwas in uns. Aber nur wer so zu sterben versteht, wird lernen zu leben und zu lieben. Er wird nicht schweigen, wenn er Unrecht sieht und Unmenschlichkeit. Er wird dagegen aufstehen im Namen dessen, der auferstand vom Tod zum Leben. Wo der Tod seine Herrschaft verliert, da beginnt die Freiheit zu lieben und zu leben.

Franz Kamphaus (aus Franz Kamphaus, Zwischen Nacht und Tag)

UNSERE VERSTORBENEN - UNSER GEDENKEN

Unsere Verstorbenen in Lavamünd:

17.10.2023 Lorenz Knapp vlg. Woltsche
07.12.2023 Bruno Franz Stauber
18.12.2023 Johann Weinberger

Ewiges Licht Lavamünd

31.12.2023 – 07.01.2024 + Ing. Hannes Kuschei
07.01.2024 – 14.01.2024 + Paul Diex
14.01.2024 – 21.01.2024 + Alexander Plessl jun.
14.01.2024 – 21.01.2024 + Manfred Prachoinig

Kranzablösen Lavamünd:

Für + Lorenz Knapp vlg. Woltsche

Fa. Weinberger Reinhard, Fam. Rosegger Ingrid u. Peter, Scherling Josephine, Fam. Grubelnig vlg. Kaspret, Fam. Lenart vlg. Burgstaller, Fam. Karczynski, Martin Gollob, Margit bzw. Hermine Gastrager, Unterüberbacher Martin, Dr. Johannes Knapp, Gusti Rosegger, Johann Koroschetz, Elke Katz, Johanna Bierbaumer, Wolfgang Bierbaumer, Werner Knapp, Brigitte u. Franz Gollob, Thomas Knapp, Hannes u. Birgit Trettenbrein, Knapp Werner u. Sonja, Andreas u. Maria Maier, Fam. Hildegard Holzer, Johann Unterüberbacher, Herbert u. Sheila Knapp, Gerhard Taferner, Fam. Müller vlg. Herke, Johannes Knapp, Erika Mayer

Auferstehung ist unser Glaube. Wiedersehen unsere Hoffnung. Gedenken unsere Liebe.
(Augustinus)

„Begleitung in Würde“ von 0 - 24 Uhr 0650/242 98 98

Krankenhausstraße 2a, 9400 Wolfsberg
Klagenfurter Straße 191, 9462 Bad St. Leonhard
St. Andrä 210, 9433 St. Andrä
Hauptplatz 24, 9112 Griffen

Bestattung KOS

Internet: www.bestattung-kos.at

E-Mail: bestattung.kos@aon.at

JAHRESABSCHLUSS – DANKESWORTE:

Es gibt so viele Dinge, die man nicht mit Geld bezahlt, wohl mit einem Lächeln, einer Aufmerksamkeit, einem DANKE!

Wieder ist ein Jahr vorbei. Viele Fest und Aktivitäten fanden in unserer Pfarre statt, die wir Pfarrgemeinderäte organisierten. Doch ganz alleine wären viele Sachen nicht machbar, so möchte ich mich als Obfrau und im Namen des Pfarrgemeinderates Magdalensberg/Lorenzenberg, bei allen für eure Zeit, für eure Mithilfe und für die verlässliche und unverzichtbare MIT- und ZUSAMMENARBEIT in unserer Pfarre, recht herzlich bedanken.

Besonders ein herzliches Dankeschön:

- * unserem Pfarrer und Seelsorger Bhasker, für die gute Zusammenarbeit und für die feierlichen Gottesdienste
- * Irmi und August Walkam, danke für eure Dienste und die Großzügigkeit zugunsten unserer Pfarre
- * den Ministranten und Ministranten, für eure Zeit
- * Frau Gabriele Ruthardt fürs Vorbeten
- * den Sängerinnen und Sänger vom Kirchenchor Lorenzenberg, unter der Leitung von Maria Streit, für die gesanglichen Umrahmungen bei den Festen und Gottesdiensten
- * den Kirchenkämmerinnen und Kirchenkämmerer: Gabriele und Maria, Familie Traußnig und Anni Walkam, die stets für Ordnung, Sauberkeit und Blumenschmuck in unseren Kirchen sorgen
- * den Familien und Partnern von uns Pfarrgemeinderäten, danke für euer Verständnis und Mitarbeit
- * jene die Dienste in der Kirche übernehmen, – Lektorinnen und Lektoren, Absammeln der Kollekten, usw.
- * all jene, die immer bereit sind bei den Festen mithelfen und bei allen, die uns immer wieder mit Mehlspeisen und Blumen versorgen
- * jene, die zugunsten unserer Pfarre spenden

Ein herzliches Vergelt`s Gott, an unsere Sponsoren, danke für eure Unterstützung!

Ein recht herzliches Dankeschön der Pfarrsekretärin Frau Brigitte Dobrounig.

„ALLEN EIN EWIGES VERGELT`S GOTT“ im Namen des Pfarrgemeinderates Magdalensberg/Lorenzenberg

Gabriele Walkam – PGR – Obfrau



Ein Streifzug der Adventzeit aus unserer Pfarre!

Der 1.Adventsonntag die stillste Zeit im Jahr. Pfarrer Bhasker Reddimasu begrüßte zu Beginn des Gottesdienstes in der Pfarrkirche Lorenzenberg alle Kirchenbesucher und segnete anschließend die Adventkränze und die erste Kerze wurde entzündet.

Im Anschluss des Gottesdienstes waren alle Kirchenbesucher im Pfarrhof zum Pfarrcafe eingeladen, wo auch der Adventbasar hergerichtet war. Der wie alle Jahre von Frau Irmgard Walkam und Isabella Traußnig organisiert wurde.

Ein „herzliches Vergelt`s Gott“ dafür.

Am 2.Adventsonntag, den 10. Dezember war der Hl. Nikolaus mit Engel Tamara zu Gast beim Sonntagsgottesdienst, wie mittlerweile in unserer Pfarre in den letzten Jahren schon ein Fixpunkt im Jahreskreis ist. Nachdem Pfarrer Bhasker den Nikolaus freundlich empfing, begrüßten Elisa den Hl. Nikolaus mit einem Lied auf ihrer Harmonika und Jenny mit einem Nikolausgedicht.

Auch der Heilige Nikolaus hatte anschließend einige passende Worte für die Kinder gefunden und teilte mit Engel Tamara jedem Kind ein kleines Nikolosackerl aus.

Ein Danke an Isabella Traußnig für die Organisation!

„Freut euch „Gaudete“ 3.Adventsonntag Gottesdienst in der Filialkirche Magdalensberg. Am Adventkranz findet sich eine rosa Kerze. Am Sonntag „Gaudete“ wurde diese rosafarbene Kerze angezündet und damit die Vorfreude auf das Weihnachtsfest zum Ausdruck gebracht.

Die Gottesdienste an allen Adventsonntagen und Weihnachtsfesten wurden vom Kirchenchor Lorenzenberg, unter der Leitung von Maria Streit, gesanglich umrahmt.

„Allen Sängerinnen und Sänger ein ewiges Vergelt`s Gott“!

Text: Gabriele Walkam



Ihr starker Partner durch's ganze Jahr!

- Baum- & Strauchschnitt
- Baumfällung & -abtragung
- Grünraumpflege & Gartengestaltung
- Reinigung
- Winterdienst
- Leasing-Personal für alle Branchen



Maschinenring

Kontaktieren Sie uns!

Der Ansprechpartner in Ihrer Region:

Maschinenring Wolfsberg

05 9060 216

www.maschinenring.at



Gefüllte
Rießenbrezen
und köstliche-
Sandwiches

täglich erhältlich!

0676 423 1992

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



CATERING
+Floßfahrten

S. Krüger
DAS PUB IN LAVAMÜND

BETTINA SULZER-GALLANT
GASTHAUS UND CATERING
9473 LAVAMÜND 40
WWW.SKRUEGERL.AT



Die Sternsinger brachten Glück und Segen

Auch dieses Jahr waren wieder viele Sternsingergruppen in unseren Pfarren unterwegs, um mit Liedern und Texten die Botschaft um die Geburt Jesu und den Segen in die Häuser zu tragen. Gesammelt wurde dabei für die Hilfsprojekte der Dreikönigsaktion. Unterstützt wurden unsere Sternsingerkinder auch dieses Jahr von Sängern MGV-Gemischten Chores Grenzacht Lavamünd und Mitgliedern der Landjugend Lavamünd. Erstmals zogen auch Mitglieder der Musikkapelle Lavamünd als Sternsingergruppe durch den Ort. Herzlichen Dank für euren Einsatz und das Engagement. Unser Dank gilt auch den Begleitpersonen und den Familien die für die Bewirtung und Stärkung der Sternsinger sorgten. Den Abschluss der Sternsingerwoche feierten wir am 6. Jänner in der Pfarrkirche Lavamünd und am Lorenzenberg mit einem Gottesdienst und der Segnung des „Dreikönigswassers“.



Am 4. November feierten die Jäger in Unterbergen die **Hubertusmesse**. Am Tag davor, dem 3. November, feiern die Jägerinnen und Jäger ihren Schutzpatron, den hl. Hubertus. Der heilige Hubertus gilt als Schutzpatron der Jäger und Forstleute. Der Legende nach wurde Hubertus als Sohn des Herzogs Bertrand von Toulouse um das Jahr 655 geboren. Als Edelmann verstand er es hervorragend, mit Waffen umzugehen, und er erwarb sich im Jahre 687 in der Schlacht von Tertry hohe Verdienste, für die er mit der Heirat der Grafentochter Floribana von Löwen und mit der Würde des höchsten Beamtenstatus belohnt wurde. Nachdem seine Frau bei der Geburt des ersten Sohnes starb, suchte Hubertus jahrelang auf der Jagd in den Wäldern des Ardennengebirges Ablenkung von seinem Schmerz.

Eines Tages begegnete er einem

kapitalen, weißen Hirsch, dem er tagelang nachstellte, bis er sich immer tiefer in den Wäldern verirrt, und schließlich das erschöpfte Tier ins Visier seiner Waffe bekam. Doch ehe er zum tödlichen Schuss abdrücken konnte, offenbarte sich ihm eine mächtige Vision: Er sah ein leuchtendes Kreuz zwischen dem Hirschgeweih und vernahm eine mahnende Stimme: „Hubertus, warum jagst du nur deinem Vergnügen nach und verlost die wertvollste Zeit deines Lebens?“ Tief berührt von diesem Ereignis beschloss er, sein Leben zu ändern. Er legte seine Ämter zurück, verteilte seine Reichtümer an die Armen, ließ sich zum Priester weihen und pilgerte nach Rom. Später wurde er um das Jahr 700 zum Bischof von Maastricht geweiht. Im Jahre 727 starb er mit 77 Jahren, 993 wurde er in das Verzeichnis der Heiligen aufgenommen.

Der weiße Hirsch mit dem Kreuz ist ein Symbol für die Heiligkeit allen Lebens, das der Mensch nur allzu oft für seine Ziele ausbeutet. Nicht nur die Natur um uns, sondern auch diejenige, die in uns ist, wird für Vieles geopfert, das vor dem Hintergrund der Ewigkeit jedoch keinen Bestand hat.

TP

Tischlerei Pajnik

www.tischlerei-pajnik.at

Mobil 0664/23 47 371

Tel. 0 43 56/29 217

Magdalensberg 188

email: tischlerei.pajnik@aon.at 9473 Lavamünd